

SPORTTELEGRAMM

Squasher wollen den nötigen Punkt holen

SQUASH. In der NLA der Männer sind vor Ende des Grunddurchgangs drei der vier Playoff-Plätze vergeben. Den letzten wollen sich die Spieler des SRC Vaduz sichern. Dafür brauchen sie aus den letzten drei Runden noch einen Punkt. Die erste Chance dazu bietet sich morgen, Donnerstag, gegen Sihltal. In welcher Besetzung die beiden Teams antreten werden, ist noch nicht ganz klar. Bei den Vaduzern spielen wohl Davide Bianchetti, Roger Baumann, Marcel Rothmund und Michel Haug. Sihltal könnte mit dem Weltranglisten-19., Nicolas Müller, auflaufen. Aber auch dann könnte der nötige Punkt geholt werden. (psp)

SQUASH MÄNNER, NATIONALLIGA A

Sihltal - SRC Vaduz	Do, 19.30
Fricktal - Uster	Do, 19.30
Grasshoppers I - Pilatus Kriens	Do, 19.30
Panthers Kriens - Royal Cham	Do, 19.30

Rangliste

	Sp	M	Sä	P
1. Vitis Schlieren I*	14	43:13	135:54	34
2. Grasshoppers I*	14	44:12	142:46	33
3. Uster I*	13	35:17	111:68	31
4. SRC Vaduz I	13	35:17	111:63	28
5. Panthers Kriens	14	31:25	104:84	23
6. Pilatus Kriens I	13	21:31	80:107	13
7. Sihltal I	13	16:36	65:115	9
8. Royal Cham I	13	14:38	51:122	9
9. Fricktal I	13	1:51	14:154	0

FUSSBALL TESTSPIELE AKTIVE

Ruggell Senioren - Ruggell II (5.)	Mi, 20.00
Gams I (4.) - Schaan IIb (5.)	Mi, 20.30

FRAUENFUSSBALL 1. LADYS-CUP IN GAMS (3./4. LIGA)

Buchs - Balzers-Triesen	Do, 20.00
-------------------------	-----------

DARTS SO-FL B2

The Oldie's - Santana Darter	Do, 20.00
------------------------------	-----------

SO-FL C4

Seez Darts III - Pföh-Darter IV	Do, 20.00
---------------------------------	-----------

TISCHTENNIS OTTV, 1. LIGA

Wil SG III - Triesen	Mi, 20.15
----------------------	-----------

OTTV, 4. LIGA

Wädenswil VII - Balzers	Do, 20.15
-------------------------	-----------

BADMINTON 4. LIGA, GRUPPE 418

Liechtenstein II - St. Gallen II	Mi, 19.30
----------------------------------	-----------



LLV-Präsident René Michlig (links) ehrt: Dario Hasler (LC Schaan), Johannes Hasler (TV E.-M.) Hannah Meier (TV E.-M.), Laura Rheinberger (LC Schaan), Fabian Haldner (LC Vaduz) und Leonard Hasler (TV E.-M.) (v. l.). Es fehlt Nicole Klingler (TV E.-M.).

Daniela Ospelt und René Michlig im Amt bestätigt

LEICHTATHLETIK. Die Delegiertenversammlung des Liechtensteiner Leichtathletikverbandes LLV stand im Zeichen von Wahlen und Ehrungen. Aktuarin Daniela Ospelt und Präsident René Michlig wurden für zwei weitere Jahre im LLV-Vorstand bestätigt. Komplettiert wird der Vorstand mit Silfriede Marxer (Sportservice), Andy Rechsteiner (Kassier), Günter Wenaweser (Technischer Leiter) und Rainer Alheit (Technischer Service).

Dario Hasler und Laura Rheinberger (beide LC Schaan), Fabian Haldner (LC Vaduz), Johannes Hasler, Hannah Meier, Leonard Hasler und Nicole Klingler (alle TV Eschen-Mauren) konnten für ihre Landesrekorde respektive Medaillen an

Schweizer Meisterschaften geehrt werden.

Kleinstaatenspiele als Highlight

Aus sportlicher Sicht blickt der LLV optimistisch Richtung 16. Kleinstaatenspiele vom 1. bis 6. Juni in Island. Qualifiziert sind Olivia Bissegger und Simone Michlig (beide LC Schaan/1500 Meter), Nicole Klingler (TV Eschen-Mauren/5000 Meter) und Fabian Haldner (LC Vaduz 200 und 400 Meter). Der Verband hofft, dass in der noch verbleibenden Qualifikationsperiode bis 30. April 2015 zudem Diskuswerferin Laura Rheinberger die Limite wirft.

Für die erste Austragung der European Games vom 12. bis 28. Juni in Baku (Aserbaidschan)

sind drei Athleten vorgesehen. Der LLV hat sich bezüglich Selektion und Organisation mit den Kleinstaatenspielen San Marino, Monaco sowie Gibraltar zusammengesetzt. Die Selektionen der Athletinnen und Athleten sind derzeit noch offen.

Internationales Wahljahr

Für Hansjörg Wirz, Präsident des Europäischen Leichtathletikverbandes EAA, wird am 11. April in Bled ein Nachfolger gewählt. Der Schaffhauser war während 16 Jahren im Europäischen Vorstand. Ebenfalls Wahljahr ist im internationalen Leichtathletikverband IAAF. Um die Nachfolge des Senegalesen Lamine Diack kämpfen beim IAAF-Kongress im August in Pe-

king Sebastian Coe und Sergei Bubka, beides ehemalige Leichtathletik-Größen und derzeit Vizepräsidenten des Verbandes.

Spannende Termine im Land

Sportliche Highlights im eigenen Land werden der IBL-Länderkampf vom Samstag, 9. Mai, und die Landesmeisterschaft Einzel am 12. September sein.

Die mit «Sporternährung, aber richtig» erfolgreich gestartete Vortragsserie wird im Herbst fortgeführt. Dann geht das Thema unter dem Arbeitstitel «Kraftsportler müssen laufen können und Laufsportler müssen Kraft haben» in die Trainingsmethodik. (pd/llv)

Mehr Infos unter www.athletics.li

Brüder Maier halten gut mit

SQUASH. An den German Junior Open in Nürnberg schnitten die Brüder Patrick und David Maier unterschiedlich ab. Während Patrick Maier in der U19-Klasse den 25. Rang erreichte, konnte David Maier bei den U15-Junioren mit Platz sieben überzeugen. Das Turnier zählte zur Super-Series-Klasse (höchste Kategorie der europäischen Juniorensrie).

David Maier unterliegt Sieger

Patrick Maier verlor in der 1. Runde gegen den starken Deutschen und späteren Drittplatzierten Yannik Omlor in vier Sätzen mit 6:11, 11:5, 3:11, 5:11. Auch im zweiten Spiel gegen den Rumänen Hapun Vasile unterlag Maier in fünf umkämpften Sätzen mit 11:9, 9:11, 11:9, 8:11, 9:11 und spielte um die Ränge 25 bis 32, wo er mit drei Siegen den 25. Schlussrang erreichte. Sieger wurde der Schweizer Dimitri Steinmann, der ehemalige SRCV-Spieler Luca Wilhelmi klassierte sich als Fünfter

Im Feld der U15-Knaben zeigte David Maier einmal mehr sein Talent, unterlag aber im Viertelfinale gegen den späteren Sieger Roko Voncina (Kro) mit 4:11, 4:11, 12:14. In den Platzierungsspielen zeigte David Maier grossen Einsatz und landete auf Platz sieben. Ex-SRCV-Junior Yannick Wilhelmi wurde Zweiter. (psp)



Patrick und David Maier (v. l.). Bild: pd



Bei den U18-Mädchen holte Stephanie Rinner die Silbermedaille. Bild: pd

Erneut Gold, Silber und Bronze für den JC Ruggell

JUDO. Beim gut besetzten Rankingturnier in Altstätten war der Judoclub Ruggell mit neun Athletinnen und Athleten im Einsatz. Die Herrenkategorien machten am Samstag den Anfang. Bei den U18-Kämpfern standen in der Gewichtsklasse +73 kg Philipp Hänsel als Zweiter und Raphael Schwendinger als Dritter gemeinsam auf dem Siegerpodest. Bei den Junioren musste sich Kurt Kuser (-55 kg) im Kampf um die Bronzemedaille knapp geschlagen geben. Jan-nick Frey (-73 kg) schied frühzeitig aus. Reo Hamaya in der Elitekategorie +90 kg gewann Silber.

Am Sonntag stand Stephanie Rinner bei den U18-Mädchen (-52 kg) als Erste im Einsatz. Sie musste sich erst im Finale geschlagen geben und wurde tolle Zweite. Bei den Elite-Damen war Judith Biedermann (-52 kg) die erfolgreichste Athletin. Sie gewann sämtliche Kämpfe und konnte als Siegerin zuoberst aufs Podest steigen. Tatjana Büchel (+63 kg) belegte Rang 3, Regina Biedermann (-63 kg) unterlag im Kampf um die Bronzemedaille und wurde Fünfte. Als Coach stand Roman Eggenberger am Mattenrand, Magnus Büchel war als Kampfrichter im Einsatz. (pd)

Sich unnötig in Zugzwang gebracht

Ein schwarzes Wochenende für die Billarder des BC Schaan: Sowohl die erste als auch die zweite Mannschaft kassierten unnötige Niederlagen. Dafür verzeichnet Triesen zwei Siege.

BILLARD. Für die Schaaner hat vorerst alles so gut ausgesehen: In der 1. wie auch in der 2. Landesliga führte der BC Schaan die Tabelle an. Gerade in der 1. Landesliga freute man sich vor zwei Wochen über die erstrittene Tabellenführung gegen den direkten Konkurrenten. Nun wurden die beiden Teams von ihren jeweiligen Kontrahenten von Break Feldkirch über- bzw. eingeholt.

Niederlage im Stechen

In der 1. Landesliga kam man im Stechen gegen den SBV Lustenau mit 4:5 unter die Räder. Gerade die Leistungen von Lustenaus Topspielern Nico Sallmayer und Christian Holzer machten den Schaanern einen Strich durch die Rechnung. Zur Halbzeit stand es durch Siege von Alessandro Banzer und Patrick Pomberger noch 2:2. Banzer und Pomberger gaben aber ihre Spiele in der zweiten Hälfte ab, während Oliver Müller und Michael Biedermann siegten. Im Stechen unterlag man dann denkbar knapp. Break Feldkirch gewann seine Partie gegen Dornbirn mit 8:0 und kann den Einzug in die Aufstiegsspiele nun aus eigener Kraft realisieren.

Drei Siege reichen nicht

Auch die zweite Mannschaft aus Schaan erlebte einen raben-

schwarzen Samstag. Weil nur Fabian Schierscher seine beiden Partien und Martin Heeb sein 14/1 gewinnen konnten, stand es am Ende 3:5 aus Sicht der Schaaner. Durch den Ausfall von Alois Sauter war der BCS auf Verstärkung aus der 3. Landesliga angewiesen. Peter Lagerer konnte aber keine Partie gewinnen und auch bei Captain Steve Heeb ist derzeit der Wurm drin. Schaan ist nun zwar verlustpunkt-mässig noch Tabellenführer, dafür ist aber nur das Skore verantwortlich (+4). Einen weiteren Patzer kann sich das Team in den verbleibenden drei Runden nicht mehr leisten.

Einzig die 3. Mannschaft des BC Schaan konnte etwas Positives zur 11. Runde beitragen. Sie

gewannen beim Schlusslicht PPC Rankweil 2 mit 5:3 und konnten so den Abstand zur Roten Laterne vergrössern. Dafür verantwortlich waren die stark aufspielenden Marcel Hilti und Andreas Meyer, die beide Spiele gewinnen konnten, sowie Michael Winkler, der sein 10-Ball in der zweiten Runde im Hill-Hill für sich entscheiden konnte.

Triesen distanziert Konkurrenz

In der 1. Landesliga machte der PBC Magic Nine aus Triesen weiter Boden auf die hinteren Ränge gut. Mit einem Sieg über die starken Pool-Stars aus Altach im Stechen holten die Triesner zwei Punkte. Peter Müntener blieb mit weisser Weste und die anderen beiden

Spiele konnten je einmal Roman Stieger und Sathaphon Sophaku für sich entscheiden. Im Entscheidungsspiel siegten die Triesner mit 4:3.

Auch in der 3. Landesliga ist Triesen auf Erfolgskurs: Nach dem 4:4 gegen den Tabellenführer Dornbirn führen sie beim SBC Feldkirch einen 5:3-Sieg ein und liegen weiterhin mit drei Punkten Rückstand auf den Spitzenplatz auf dem zweiten Platz. Hansjörg Dutler (2), Kevin Melter (2) und Roland Erne gewannen ihre Spiele. Rein rechnerisch wäre mit dem leichteren Restprogramm nun noch der Meistertitel drin. Allerdings müssten die starken Dornbirner dafür zwei Mal verlieren und die Triesner dürfen sich keine Blösse geben. (mw)



Unüberwindbare Hürde für die Schaaner: Der Lustenauer Nico Sallmayer zeigte eine Topleistung. Bild: Archiv/blusky